

AUSSCHREIBUNG MTB-CAMP AUF ELBA

Termin: 12.-19.04.2019

LIEBE MOUNTAINBIKERINNEN, LIEBE MOUNTAINBIKER,

damit ihr wisst, was euch bei einem Mountainbike-Camp auf Elba erwartet, hier einige Informationen.



WETTER

Im April können wir auf Elba tagsüber mit ca. 21°C rechnen, nachts kann es schon mal auf 10 Grad abkühlen. Der eine oder andere Regentag muss eingeplant werden, ist jedoch nicht sehr wahrscheinlich. Durchschnittlich sind auf Elba im April mit 7,5 h Sonne am Tag zu rechnen.

UNTERKUNFT

Wir übernachten in Ferienwohnungen des auf Biker zugeschnittenen „Il Mandorlo“ (www.residenceilmandorlo.it) in Lacona. Wir übernachten in Wohnungen mit zwei bis vier Betten (in diesem Fall auch zwei Zimmer) und werden euch natürlich wie vorab besprochen unterbringen.

Zum Strand (inkl. Strandcafés) sind es mit dem Bike keine zwei Minuten. Eine Fahrradwerkstatt und ein Fahrradwaschplatz stehen uns zur Verfügung, ebenso die Möglichkeit, unsere Bike-Klamotten zu waschen.

ESSEN

Ein typisches italienisches Frühstück bekommen wir morgens in der Unterkunft. Für nachmittags machen wir uns ein Lunchpaket oder kehren in einer der kleinen Pizzerien am Wegrand ein. Gerne legen wir hier und da einen Kaffeestopp ein. Obst, so viel ihr wollt, für während der Tour sponsern wir! Riegel, Gels, usw. falls gewünscht, könnt ihr bei uns erstehen bzw. vor Ort im Supermarkt (7 km entfernt) besorgen. Abends verwöhnt uns Koch Micha mit frisch zubereiteten Speisen.

GEFÜHRTE TOUREN/ ANFORDERUNGEN

Elba bietet Strecken für fast jedes Niveau. Eine grundlegende Trailerfahrung ist dabei klar von Vorteil. Ebenso sollte es OK sein, wenn kurze Strecken ab und an überschoben werden müssen.

Wir bieten euch jeden Tag unterschiedliche geführte Touren an. Dabei legen wir bei einer Gruppe besonderen Wert darauf, dass die Teilnehmer die Möglichkeit haben, fahrtechnisch sicherer zu werden. D.h. wir bleiben an entsprechenden Stellen stehen und besprechen die richtige Fahrtechnik.

Die Touren bewegen sich meist zwischen 25 und 35 km und zwischen 600 und 1200 hm – je nach Gruppe.

In der Regel gibt es zwei weitere Gruppen mit unterschiedlichen Niveaus. Die Gruppeneinteilung orientiert sich dabei klar an den Teilnehmern.



Wir „shuttlen“ immer wieder zu den Ausgangsorten der Touren. Reine Shuttle-Touren bieten wir in der Regel nicht an. Manchmal kann es sein, dass ihr auf eure privaten Autos zurückgreifen müsst, um zum Anfang der Tour zu fahren. Je nachdem, wie unterschiedlich unsere Niveaus sind.

Beim Abendessen präsentieren wir euch unsere Vorschläge für den kommenden Tag (inkl. Bilder, Höhenprofile, Beschreibungen, usw.). Dabei legen wir Wert darauf, dass alle Teilnehmer auf ihre Kosten

kommen. Wenn wir es schaffen, versuchen wir natürlich, uns alle beim Mittagessen zu treffen. Wenn das nicht funktioniert, zumindest beim gemeinsamen Abschlusskaffee vorne bei „Ledo“. Ihr wollt die Tour vom Vortag noch einmal fahren oder etwas Neues ausprobieren? Gerne stellen wir euch dafür Kartenmaterial und Tracks dafür zur Verfügung!

ANREISE/ TREFFPUNKT

Grundsätzlich startet unser Camp mit dem Abendessen am Anreisetag (19.00 Uhr). Ihr könnt natürlich auch schon gegen 16 Uhr einlaufen. Einen genauen Lageplan findet ihr auf o. g. Internetseite der Anlage. Bedeutendster Fährhafen auf der Insel ist Portoferraio. Von dort aus sind es nur knappe 9 km bis zur Unterkunft.

Am Abreisetag müssen wir unsere Apartments bis spätestens 10 Uhr wieder verlassen haben.

FÄHRE

Die Überfahrt dauert etwas mehr als eine Stunde, und kann über die Unterkunft mit Preisnachlass reserviert werden (dies gilt nur für die Fährgesellschaften Toremar und Moby).

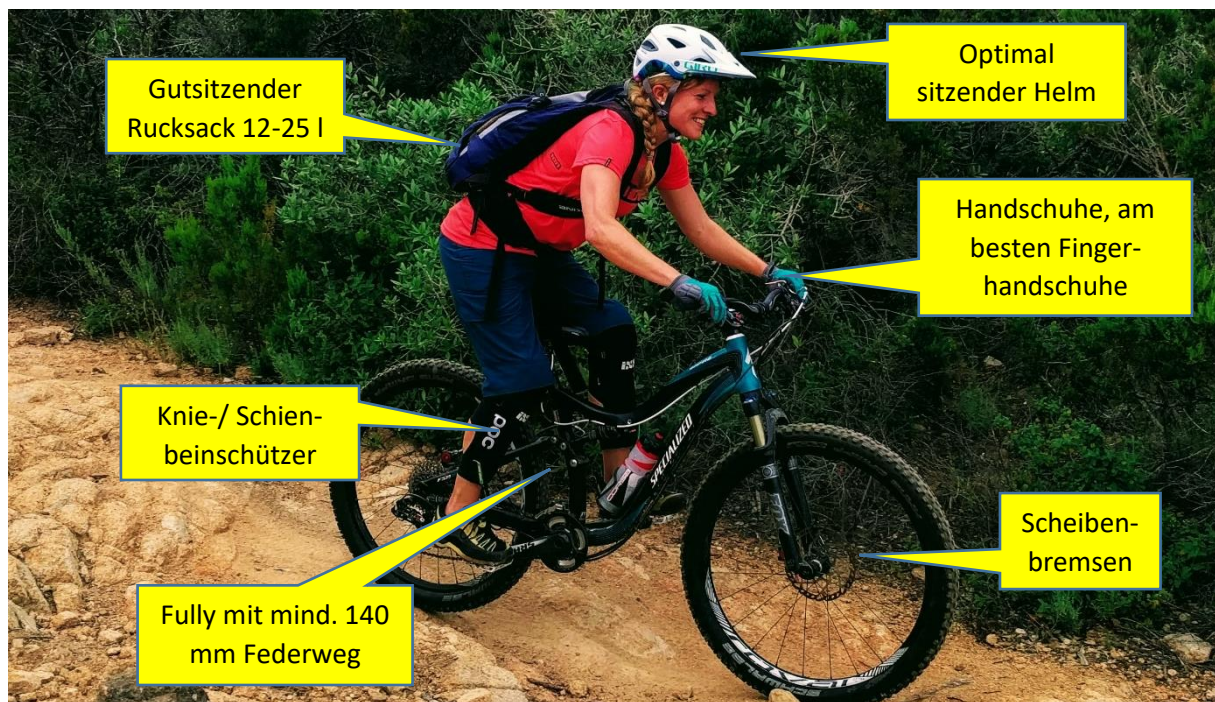
FAHRGEMEINSCHAFTEN

Schreibt uns bitte, wenn ihr noch einen Mitfahrplatz (für eine Person oder ein Bike) sucht bzw. einen Platz im Auto anbieten könntet! Die Umwelt dank es uns, die entstehenden Kosten ebenfalls!

AUSRÜSTUNG

Wir empfehlen euch für Elba ein vollgefedertes Mountainbike mit mindestens 140 mm Federweg. Hardtails (z.B. Enduro-Hardtails) sind in Ordnung, wenn ihr über eine sehr fortgeschrittene Fahrtechnik verfügt. Gerne organisieren wir euch von Deutschland aus ein Fully!

Ebenso wichtig ist entsprechende Schutzausrüstung (siehe Bild), d.h. Knieschoner, Helm, Rucksack und Fingerhandschuhe. Ellbogen- und Schienbeinschoner könnt ihr gerne auch mitbringen, wenn ihr welche habt.



FRAGEN?

Bei Fragen oder Unklarheiten meldet euch gerne!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!